

# Die Rute

Die Rute ist definiert als ein langer dünner und biegsamer Zweig. Er dient nicht dazu, einen Menschen zu verletzen, sondern ihm die richtige Richtung zu weisen. Das hebräische Wort für Rute lautet *שֵׁבֶט* [schebet] und wird auch mit Stecken, Stab, Stamm übersetzt.

In dem Buch der Sprüche wird die Rute zur Disziplinierung verwendet. In Sprüche 13, 24 steht: *Der, der seine **Rute** zurückhält, hasst seinen Sohn, und der, der ihn liebt, sucht für ihn nach Disziplinierung (=sucht danach, ihn zu disziplinieren)* und in Sprüche 23, 13+14: *Halte von einem Jugendlichen die Disziplinierung nicht zurück, wenn du ihn mit der **Rute** (wiederholt) triffst, wird er nicht sterben. **Du** triffst ihn mit der **Rute**, doch seine Seele entreißt du vom Scheol (=Totenreich).*

Auch in Psalm 23,4 kommt die Rute vor, um Schafe zu führen und leiten. Hier wird die Rute mit Stecken übersetzt: *Auch wenn ich im Tal des Todesdunkel gehe, fürchte ich kein Böses, denn du bist mit mir. Dein **Stecken** und deine Stütze, sie trösten mich.*

Der Hirte schlägt seine Schafe nicht so stark, dass sie verletzt werden, sondern er weist ihnen sanft die Richtung. Ebenso handeln die Schäferhunde, die eine Schafherde treiben. Sie zwicken höchstens die Schafe.

Hierbei muss gesagt werden, dass wir Eltern niemals Jugendliche oder Kinder grün und blau schlagen sollen. Das ist Körperverletzung. Wo steht in der Bibel geschrieben, dass Kinder mit einem Kochlöffel geschlagen werden sollen, bis er bricht? Wo steht in der Bibel geschrieben, dass Kinder mit einem Gürtel geschlagen werden sollen, bis sie vor Hämatomen nicht mehr sitzen können?

In Epheser 6, 4 mahnt Paulus: Und ihr Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn, sondern hegt sie in Disziplinierung und Ermahnung des Herrn!

Erziehen zum Herrn geschieht mit Hegen und Pflegen. Und die Disziplinierung hat sanft zu erfolgen und mit mahnenden Wort zu geschehen.

Auch die Tierwelt macht uns das vor: Ein Hund würde niemals seine Welpen beißen oder verletzen. Er erzieht seine Welpen sehr vorsichtig, z. B. durch Anstupfen.

Wie handeln wir Väter und Mütter?

In 5. Mose 25,3 sagt Gott zu seinem Volk, als es um die Bestrafung nach einer Straftat eines Erwachsenen geht: **Vierzig (Mal) soll er ihn schlagen lassen, er darf keinen (Schlag) hinzufügen, damit nicht, wenn etwa über diese (vierzig) ein großer Schlag hinzugeschlagen wird, dein Bruder vor deinen Augen entwürdigt wird.**

Diese Bibelstelle aus dem 5. Buch Mose hat zwar nicht mit der Erziehung von Kindern zu tun, jedoch werden hier 3 wichtige Punkte für eine Disziplinierung erwähnt:

1. Nicht zu viel schlagen! Es gibt eine Grenze.
2. Schlage niemals aus Zorn, um zu verletzen!
3. Entwürdigte niemals ein Kind! Das kann zu dauerhaften psychischen Schäden führen.

PS: Wenn in der Bibel von Disziplinierung die Rede ist, dann meint sie damit die Disziplinierung in ethischen und moralischen Dingen gemäß dem Wort Gottes.